|  |
| --- |
| 26. Juni 2013 |
|  |
| Ansprechpartner WirtschaftspresseRuben ThielKonzernpresse Telefon +49 201 177-4299Telefax +49 201 177-3030ruben.thiel@evonik.com  |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderDr. Wolfgang Colberg,Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai YuSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Evonik als familienbewusstes Unternehmen ausgezeichnet**

* Erneute Qualitätsprüfung „berufundfamilie“ bestanden
* Zertifikat für erfolgreiches Audit bei Feierstunde mit Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder überreicht
* Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik: „Unser Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern und bestmöglich mit den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbinden.“

Evonik ist ein weiteres Mal als besonders familienbewusstes Unternehmen ausgezeichnet worden: Der Essener Chemiekonzern hat die Qualitätsprüfung „berufundfamilie“ erfolgreich durchlaufen. Bei einer Feierstunde mit Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder in Berlin erhielt Evonik neben anderen für das bestandene Audit jetzt das offizielle Zertifikat überreicht. Es wird von der berufundfamilie gGmbH vergeben, einer Initiative der renommierten Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Thomas Wessel, Arbeitsdirektor und Personalvorstand von Evonik: „Die Auszeichnung ist auch ein Ansporn. Unser Ziel ist es, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern und bestmöglich mit den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbinden. Dies spielt auch für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens als Arbeitgeber eine wichtige Rolle.“

Das von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfohlene Audit „berufundfamilie“ unterstützt Arbeitgeber darin, Unternehmensziele und Mitarbeiterinteressen in eine tragfähige, wirtschaftlich attraktive Balance zu bringen. Nach einer ersten Auszeichnung als familienbewusstes Unternehmen durch die Gemeinnützige Hertie-Stiftung im Jahr 2009 war Evonik eine Selbstverpflichtung zur weiteren Intensivierung der Anstrengungen auf diesem Gebiet eingegangen. Inzwischen ist klar: Alle vereinbarten Ziele wurden erreicht oder sogar übertroffen. Nach Ablauf von drei Jahren war eine Re-Auditierung möglich - eine Gelegenheit, die Evonik mit Erfolg genutzt hat. Wessel betont: „Wir wollen unser Engagement und unsere Angebote gezielt ausweiten und streben eine noch stärkere Verankerung des Familienbewusstseins in der Unternehmenskultur sowie im Führungsverhalten an.“

Evonik bietet im Rahmen des Konzernprogramms well@work schon jetzt zahlreiche Angebote, die helfen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie reichen von Kinderbetreuungsplätzen an verschiedenen Standorten wie zum Beispiel Essen, Marl und Darmstadt über die Vermittlung von Tagesmüttern bis hin zur Unterstützung von Mitarbeitern mit pflegebedürftigen Angehörigen.

Darüber hinaus unterstützt der Konzern Mütter und Väter, die Elternzeit nutzen möchten. Im Laufe des Jahres 2012 waren bei Evonik 731 Mitarbeiter in der Elternzeit, davon etwa ein Drittel bereits zum Jahreswechsel 2011/2012. Der Anteil der Männer lag bei etwa 46 Prozent. Sie nutzten 2012 durchschnittlich 2,6 Monate für die Elternzeit (Frauen: 4,8 Monate).

Von den Beschäftigten, die in 2012 aus der Elternzeit zurückkehrten, gingen im Durchschnitt mehr als dreimal so viele zurück in eine Vollzeitbeschäftigung wie in eine Teilzeitbeschäftigung. Bei den rückkehrenden Frauen betrug das Verhältnis Vollzeit zu Teilzeit 2:1. Als familienfreundliches Unternehmen ist Evonik stolz darauf, dass die Mitarbeiter, die in 2011 aus der Elternzeit zurückgekehrt sind, bis auf wenige Einzelfälle auch ein Jahr nach ihrer Rückkehr weiterhin für den Konzern tätig waren.

Besonders bewährt hat sich auch das Kinderferienprogramm von Evonik an unterschiedlichen Konzernstandorten, bei dem Mitarbeiterkinder während der Ferienzeiten betreut werden.

Um auch Pflegeverantwortung und Beruf in Einklang zu bringen, hat Evonik 2012 das bisherige Dienstleistungsangebot erweitert.
Ein neuer Kooperationspartner unterstützt an deutschen Standorten Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen in allen Bereichen der Pflege durch persönliche Beratung und psychologische Begleitung.

International engagieren sich die Standorte des Konzerns auf regionaler Ebene. So wird etwa in Brasilien die staatliche Family-friendly-company-Kampagne unterstützt. Weltweit erreicht Evonik etwa 96 Prozent seiner Mitarbeiter durch Initiativen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Einer repräsentativen Befragung zufolge hat das Familienbewusstsein deutscher Arbeitgeber in den vergangenen fünf Jahren zugenommen: So geht ein hohes betriebliches Familienbewusstsein laut berufundfamilie gGmbH zum Beispiel einher mit einer geringeren Fehlzeiten- und Krankheitsquote. In Unternehmen, die sich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verstärkt systematisch widmen, sei die Motivation der Beschäftigten im Vergleich zum Durchschnitt höher.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.